

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 3
Bereich: Kämmerei
Bearbeitet von: Herrn Ladda

Siegen, 20.08.2021

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat

22.09.2021

Kurzbezeichnung:

Gesamtabschluss der Stadt Siegen zum 31.12.2018 – Einbringung des Entwurfs

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen nimmt den Entwurf des Gesamtabschlusses der Stadt Siegen zum 31.12.2018 zur Kenntnis und verweist ihn zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Sachverhalt / Begründung:

Gemäß § 116 Abs. 1 GO NRW haben die Gemeinden in Nordrhein-Westfalen in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Zu dem Gesamtabschluss hat die Gemeinde ihren Jahresabschluss gemäß § 95 GO NRW und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller selbstständigen Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form (betroffen: SVB GmbH, KEG mbH und ESi) zu konsolidieren (§ 116 Abs. 2 GO NRW). § 96 GO NRW (Prüfung des Gesamtabschlusses, Feststellung durch den Rat) findet entsprechende Anwendung.

Der Stichtag, zu dem der erste Gesamtabschluss aufgestellt werden musste, war der 31.12.2010. Seitdem wurden die Gesamtabschlüsse für die Haushaltsjahre 2010 – 2015 entsprechend der gesetzlichen Regelungen aufgestellt.

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Gesamtabschluss zum 31.12.2015 wurde am 19.12.2018 vom Rat der Stadt Siegen festgestellt und dem Bürgermeister Entlastung erteilt.

Für die Gesamtabschlüsse 2016 und 2017 wird aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Siegen vom 25.09.2019 von der Verfahrenserleichterung gemäß § 1 des Gesetzes zur Be-

schleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabschlüsse Gebrauch gemacht (Verwaltungsvorlage Nr. 2593/2019). Demnach können diese Gesamtabschlüsse der Anzeige des Gesamtabchlusses 2018 in der vom Bürgermeister bestätigten Entwurfsfassung beigelegt werden. Eine Prüfung ist insoweit entbehrlich.

Der Gesamtabschluss besteht aus der Gesamtbilanz, der Gesamtergebnisrechnung sowie dem Gesamtanhang und ist um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen.

Die Bilanz des vorliegenden Gesamtabchlusses zum 31.12.2018 weist zusammengefasst folgende Eckwerte aus:

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	1.109.199	Eigenkapital	185.358
Umlaufvermögen	44.463	Sonderposten	316.451
Aktive Rechnungsabgrenzung	5.560	Rückstellungen	148.073
		Verbindlichkeiten	479.983
		Passive Rechnungsabgrenzung	29.357
	1.159.222		1.159.222
Bilanzwerte in T€			

Die Bilanz zeigt auf der **Aktivseite**, welche Vermögensgegenstände mit welchen Werten der Konzern besitzt und gibt Auskunft über die Mittelverwendung. Zum **Anlagevermögen** gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Das **Umlaufvermögen** hingegen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen sollen. Unter die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** fallen Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Auszahlungen führen, aber erst im folgenden Haushaltsjahr Aufwand darstellen.

Auf der **Passivseite** der Bilanz wird gegenüber gestellt, woher die Kommune die Mittel zur Finanzierung des Vermögens bekommen hat. Das **Eigenkapital** stellt hierbei eine rechnerische Größe dar, die sich aus dem Unterschied zwischen Vermögen und Schulden ergibt. Unter den **Sonderposten** sind insbesondere zweckgebundene Zuwendungen und Beiträge auszuweisen. **Rückstellungen** werden für künftige Verpflichtungen, die nach der Höhe, dem Grunde oder der Fälligkeit noch nicht exakt bestimmt sind, gebildet. **Verbindlichkeiten** sind Verpflichtungen einer Gemeinde, die am Bilanzstichtag ihrer Höhe und Fälligkeit nach feststehen. Bei **Passiven Rechnungsabgrenzungsposten** handelt es sich um Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag, die Erträge für eine Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals bis zum 31.12.2018:

Haushaltsjahr	Eigenkapital Stand 01.01. in Mio. €	Defizit in Mio. €	Sonstiges in Mio. €	Eigenkapital Stand 31.12. in Mio. €	EK-Quote %
2010		-38,7		369,2	28,7
2011	369,2	-24,7	-0,1	344,4	27,6
2012	344,4	-23,5	-0,2	320,7	26,0
2013	320,7	-22,4	-11,7	286,6	23,5
2014	286,6	-36,5	0,5	250,6	20,1
2015	250,6	-32,1	-5,5	213,0	17,9
2016	213,0	-13,2	-3,9	195,9	16,7
2017	195,9	-4,1	0,7	192,5	16,5
2018	192,5	-5,8	1,3	185,4	16,0

Durch die laufenden Defizite und sonstige – nicht ergebniswirksame - Effekte (insbesondere Abschreibungen auf die RWE-Aktien) hat sich das Eigenkapital seit 2010 um 183,8 Mio. € bzw. 49,8 % vermindert.

In 2018 wurde ein Konzernergebnis von -5,8 Mio. € erzielt. Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2018 beträgt 16,0 %.

Zu weiteren Einzelheiten wird auf die Anlage verwiesen.

Verfahren von der Einbringung bis zur öffentlichen Bekanntmachung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2018

Das Aufstellungsverfahren für den Gesamtabchluss der Stadt Siegen entspricht dem Verfahren für die Jahresabschlüsse der Stadt Siegen.

Dieses sieht gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW die Aufstellung des Entwurfs durch den Kämmerer und die anschließende Bestätigung durch den Bürgermeister vor. Der Bürgermeister leitet den von ihm bestätigten Entwurf dem Rat zur Feststellung zu.

Mit der Einbringung wird der Entwurf des Gesamtabchlusses dem Rat zunächst zur Kenntnis gegeben. Der Rat leitet den Entwurf dem Rechnungsprüfungsausschuss zu Prüfung zu. Dieser bedient sich bei seiner Prüfung gemäß § 101 Abs. 8 GO NRW des Rechnungsprüfungsamtes. Über Art und Umfang der Prüfung sowie über das Ergebnis der Prüfung ist ein Bericht zu erstellen.

Die Feststellung (Beschlussfassung) des Rates über den geprüften Gesamtabchluss kann voraussichtlich in der Sitzung im Dezember 2021 erfolgen.

Im Anschluss wird der Gesamtabchluss gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW der Aufsichtsbehörde angezeigt. Danach erfolgt abschließend die öffentliche Bekanntmachung.

Der Anzeige des Gesamtabchlusses zum 31.12.2018 werden die Gesamtabchlüsse 2016 und 2017 in der vom Bürgermeister bestätigten Entwurfsfassung beigelegt. Sie werden dem Rat mit dieser Vorlage nur nachrichtlich zur Kenntnis gegeben.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

i. V.

gez.

Wolfgang Cavelius

1. Beigeordneter

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Gesamtabschluss 2016 Dateiformat](#)
2. [Gesamtabschluss 2017 Dateiformat](#)
3. [Gesamtabschluss 2018 Dateiformat mit Seitenzahlen](#)